

Medienmitteilung

Wenkenhofgespräche 2026: «Etwas gegen die Angst»

Angst ist ein mächtiges Gefühl: Sie weist auf Gefahr hin, kann lähmen, motiviert zu Veränderungen oder wird manipulativ eingesetzt. An den 18. Wenkenhofgesprächen kommen prominente Gäste in verschiedenen Formaten ins Gespräch über soziale, psychologische und politische Aspekte der Angst.

Die Wenkenhofgespräche der Gemeinde Riehen vom 19. bis 22. November 2026 sind ein Forum für alle, die sich nicht nur im eigenen Umfeld mit gesellschaftspolitischen Fragen auseinandersetzen wollen. Das Gespräch, auch über Meinungsgräben hinweg, steht im Zentrum der Veranstaltungsreihe.

Philosophische Dimensionen: Sich die Angst zum Freund machen

«Ein angstfreies Leben wäre ein gleichgültiges Leben», sagt Psychiater und Philosoph Thomas Fuchs von der Universität Heidelberg. Am Freitagabend spricht er mit Olivia Röllin, SRF-Moderatorin von «Sternstunde Philosophie» und «Persönlich», über das verborgene Potenzial der Angst. Der Anlass findet in der Dorfkirche Riehen statt und wird in Gebärdensprache gedolmetscht.

Podium mit Harald Welzer: Gibt es Grund zur Sorge?

Die Liste unserer Ängste ist lang: Sozialer Abstieg, Klimakrise, Kriege, KI oder Einsamkeit. Wie Angst – berechtigt oder geschürt – in unserer Gesellschaft wirkt und wie wir zuversichtlich und handlungsfähig bleiben, diskutieren der deutsche Sozialpsychologe und Bestsellerautor Harald Welzer, Ökonom Mathias Binswanger, Journalistin und Nahostexpertin Monika Bolliger und die Psychologin und Erziehungsexpertin Elisabeth Raffauf. Das Podium in der Reithalle moderiert Karin Frei, die über 27 Jahre bei SRF tätig war (u.a. «Club» und «Persönlich»).

Ausserdem: Podcast, Lesezirkel, Atemworkshop und Schulgespräch

Zu Gast ist auch der Ethik- und Religionspodcast «Laut + Leis». Host und Kulturjournalistin Sandra Leis spricht live mit dem Benediktiner und langjährigen Abt des Klosters Einsiedeln, Martin Werlen, über Angst und Glaube. Im Lesezirkel der Buchhandlung Rössli steht Julia von Lucadous neuer Roman «In Zeiten erhöhter Gefahr» auf dem Programm, ein Workshop vermittelt Atemtechniken zur Angstregulation und am Gymnasium Bäumlhof interviewt eine Philosophie-Klasse den deutschen Autor und Filmemacher Thorsten Glotzmann zu seinem aktuellen Buch «Herr G. hat Angst».

Das detaillierte Programm 2026 ist auf der Website der [Wenkenhofgespräche](#) publiziert.



Seite 2

Webseite: www.wenkenhofgespräche.ch

Instagram: <https://www.instagram.com/wenkenhofgespraech>

Facebook: <https://www.facebook.com/Wenkenhofgespraech/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/wenkenhofgespraech>

Das Format: Die von der Gemeinde Riehen organisierte Veranstaltungsreihe widmet sich seit 2007 gesellschaftlich relevanten Fragen mit prominenten Gästen aus dem deutschsprachigen Raum und richtet sich damit an ein breites, interessiertes Publikum aus Riehen und der Region. Die einzelnen Veranstaltungen sind mehrheitlich **kostenlos zugänglich** und finden neben der Reithalle des repräsentativen Wenkenhofs auch an weiteren Orten in Riehen statt. Bis 2024 wurden die Gespräche von TeleBasel übertragen. Neu gibt es eine Videoaufzeichnung, die auf der Webseite abrufbar sein wird.

Riehen, 28. Mai 2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Paula Borer, Leiterin Kulturbüro, Tel. 061 646 81 08 oder 079 373 42 81